



Sonntag • 13. Mai 2018 • 10 bis 18 Uhr

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Öffnungszeiten

Alle beteiligten Sammlungen haben von 10.00 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet. Ausnahmen sind die Anthropologische Sammlung, die Sammlung von Algenkulturen, die Sammlung Astrophysik sowie das Universitätsherbarium, die ausschließlich zu den angegebenen Führungen geöffnet sind.

Voranmeldungen

Viele Sammlungen bieten Führungen und weitere Aktionen zu festgelegten Zeiten an, die Sie im Programmheft finden. Einige dieser Aktivitäten können nur mit einer begrenzten Teilnehmerzahl besucht werden. Für andere bitten wir Sie, sich anzumelden. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Hinweise im Programmheft.

www.uni-goettingen.de/museumstag

Mit freundlicher Unterstützung von:



Impressum

Georg-August-Universität Göttingen
Öffentlichkeitsarbeit

Layout und Satz:
Aron Jungermann, Bad Münder

© 2018



Liebe Besucherinnen und Besucher,

Sie erfreuen sich an Kunst, Natur oder Wissenschaft? Dann besuchen Sie am Internationalen Museumstag die Sammlungen, Museen und Gärten der Universität Göttingen. Bei uns wird dieser Tag zum »Tag der offenen Sammlung« und Sie haben die Chance, einen Blick in die Schatzkammern unserer Universität zu werfen und dort auf Spurensuche zu gehen.

Wie leben Algen mit anderen Lebewesen zusammen? Warum läuft ein Doppelkegel bergauf? Was verraten Skelette über Krankheiten? Entdecken Sie mit uns, wie ein 3D-Drucker funktioniert und welche Erkenntnisse Forschende aus getrockneten Pflanzen des 18. Jahrhunderts gewinnen. Lassen Sie sich durch Sammlungen und Werkstätten führen, die nur heute für Sie geöffnet sind.

Verpassen Sie nicht die szenische Collage des »boat people projekts« oder die Versteigerung von Gemälden, deren Erlös ghanaischen Künstlerinnen und Künstlern zugutekommt. Tauchen Sie ein in die Vielfalt der Gesteine und reisen Sie mit uns durch die Erdgeschichte. Natürlich können Sie auch selbst Objekte sammeln: die beliebten Aufkleber für das »Göttinger Sammel-surium«. Genießen Sie die Musik, die heute in der Luft liegt – von den Sonaten Händels über die Chansons der Alt-Berliner Gossengöre bis hin zu den Ohrwürmern des modernen Pop.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei!

Prof. Dr. Ulrike Beisiegel
Präsidentin

Veranstaltungsorte



- 01 Zentrale Kustodie**
Sammlung Stern: Altertumswissenschaftliches Filmarchiv
Diplomatischer Apparat
Sammlung Nutztierwissenschaften
Sammlungen historischer Kinder- und Jugendbücher
Sammlung für Ägyptologie und Koptologie
Sammlung Heinz Kirchhoff »Symbole des Weiblichen«
- 02 Kunstsammlung**
- 03 Musikinstrumentensammlung**
- 04 Anthropologische Sammlung**
- 05 Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente**
- 06 Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek
Göttingen (SUB)**
- 07 Ethnologische Sammlung**
- 08 Alter Botanischer Garten**
- 09 BLAB Lebenswissenschaftliches Schülerlabor
Sammlungen der Palynologie und Klimadynamik
Zoologisches Museum**
- 10 Universitätsherbarium**
- 11 Sammlung von Algenkulturen**
- 12 Lehrsammlung der Ur- und Frühgeschichte**
- 13 Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen**
- 14 Sammlung historischer Kinder- und Jugendliteratur**
- 15 Geowissenschaftliches Museum und Geopark**
Rechnermuseum der GWDG
- 16 »Physicalisches Cabinet«**
- 17 Sammlung historischer Gegenstände am Institut für Astrophysik**
- 18 Museum der Göttinger Chemie**
- 19 Forstbotanischer Garten**
- 20 Experimenteller Botanischer Garten**
- 21 Erdbebenwarte Göttingen e.V.**





Musik liegt in der Luft ...

Die HORNETS

... versetzen das Auditorium in Schwingung. Die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse des 9. Jahrgangs der IGS Geismar laden Sie zu aktueller und kultiger Pop- und Filmmusik ein. Ohrwürmer voller Dynamik und Spielfreude.

Konzert um 12.00 Uhr in der Zentralen Kustodie

Händel to go ...

Händel, Purcell und ein bisschen schottischer Humor: Genießen Sie Barockmusik mit dem Ensemble CORDA E VENTO – ein Sonntagskonzert für die ganze Familie. Mit Elke Hardegen-Düker, Blockflöte, und Andreas Düker, Erzlaute & Barockgitarre.

Konzerte

13.00 Uhr in der Sammlung Gipsabgüsse

14.30 Uhr in der Zentralen Kustodie

16.00 Uhr in der Musikinstrumentensammlung

»Eben lacht es, bums da weint es«

Ein Friedrich Hollaender Chansons-Programm

Kommen Sie mit in das Berliner Milljöh der 20er-Jahre auf eine Karussellfahrt durch die Träume und Wunschwelten der Gossengöre Trude. Neben Klassikern wie »Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt« werden auch fast vergessene, großartige Chansons einer wilden Zeit in Erinnerung gebracht. Mit Katharina Trabert (Gesang) und Michael Frei (Klavier).

Konzert um 17.00 Uhr in der Musikinstrumentensammlung



Göttinger Sammelurium

Wer sucht, der findet – in allen Sammlungen, die heute für Sie geöffnet sind!

Zum Internationalen Museumstag:

Das Sticker-Album zum Sammeln und Tauschen.

Entdecken Sie Objekte aus aller Welt: Aufkleber und Album erhalten Sie in den Sammlungen, in der Zentralen Kustodie und in der Paulinerkirche.

Doppelte Sticker? Kein Problem: Kommen Sie zur großen Tauschbörse in der Zentralen Kustodie.

Mit dem »Göttinger Sammelurium« können Sie auch nach dem Internationalen Museumstag auf Spurensuche gehen: unter anderem im Rahmen der »Sonntagsspaziergänge« der Universität Göttingen.





01 **Zentrale Kustodie**

Auditorium • Weender Landstraße 2



Begrüßung zum Internationalen Museumstag

11.00 Uhr, Prof. Dr. Ulrike Beisiegel
Präsidentin der Universität Göttingen

Tauschbörse: Göttinger Sammelsurium

In der Zentralen Kustodie finden Sie die Tauschbörse für das »Göttinger Sammelsurium«. Hier können Sie doppelte Sticker gegen neue Aufkleber eintauschen.

Wir wollen's wissen

Sie wollen mehr über das Forum Wissen erfahren oder sich für das zukünftige Wissensmuseum engagieren? Dann besuchen Sie uns im Foyer des Auditoriums – Ihr Förderkreis Forum Wissen.

Mitmach-Programm

Objekte ordnen, eigene Sammlungen erfinden oder Buttons basteln – Groß und Klein sind herzlich willkommen.

Gläserne Digitalisierungs-Manufaktur

Vom Objekt zum Digitalisat? Wir zeigen Ihnen am Beispiel der botanischen Lehrtafeln, wie Objekte aus den Sammlungen erschlossen und im Sammlungsportal veröffentlicht werden.



Die HORNETS

... versetzen das Auditorium in Schwung. Die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse des 9. Jahrgangs der IGS Geismar laden Sie zu aktueller und kultiger Pop- und Filmmusik ein. Ohrwürmer voller Dynamik und Spielfreude.

Konzert um 12.00 Uhr

Händel to go ...

Händel, Purcell und ein bisschen schottischer Humor: Genießen Sie Barockmusik mit dem Ensemble CORDA E VENTO – ein Sonntagskonzert für die ganze Familie. Mit Elke Hardegen-Düker, Blockflöte, und Andreas Düker, Erzlaute & Barockgitarre.

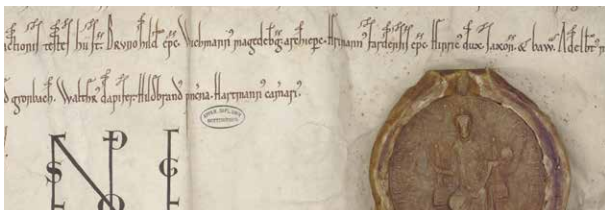
Konzert um 14.30 Uhr



Sammlung Stern: Alttertumswissenschaftliches Archiv

Im Sommer 2017 hat das Althistorische Seminar die Sammlung des Archäologen, Filmforschers und Museumspädagogen Tom Stern (1958–2016) geerbt. Wir zeigen Ihnen eine Auswahl der Filme und stellen Ihnen die Arbeit des Archivs vor.

Kurzvortrag um 11.30 und 14.00 Uhr, Dr. Martin Lindner



Diplomatischer Apparat

Siegel, Urkunden oder Handschriften aus dem Mittelalter – einige Originale, die sonst nicht öffentlich zu sehen sind, können Sie heute näher kennenlernen.

Kurzvortrag um 12.00 und 15.30 Uhr, Dr. Arne Butt



Sammlung Nutztierwissenschaften

Wie beeinflussen gesellschaftliche Entwicklungen die landwirtschaftliche Tierhaltung? Was bedeutet das für Lehre und Forschung? Diese Fragen wollen wir anhand ausgewählter Objekte diskutieren. Sie dokumentieren die Rassenvielfalt, Haltung, Ernährung und Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere.

Kurzvortrag um 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr
Prof. Dr. Christoph Knorr

Sammlung historischer Kinder- und Jugendliteratur

Drei besonders wertvolle Kinder- und Jugendbücher aus unseren Sammlungsbeständen haben wir für Sie ausgewählt.

Kurzvortrag um 13.00 Uhr, Hartmut Hombrecher

Sammlung des Seminars für Ägyptologie und Koptologie

Von unseren rund 100 originalen Objekten der ägyptischen und koptischen Kultur präsentieren wir Ihnen eine kleine Auswahl an Amuletten, Skarabäen und Keramik.

Sammlung Heinz Kirchhoff »Symbole des Weiblichen«

Wir präsentieren Ihnen figürliche Darstellungen von Frauen. Darunter sind Schwangere, Gebärende oder Mütter aus verschiedenen Epochen und Kulturen der Erde.



Kunstsammlung

Auditorium • Weender Landstraße 2

Verschiedene Medien – Verschiedene Kunst?

Ihr wollt Kunst mit allen Sinnen entdecken? Dann kommt zur Mitmachaktion »Kunst für Kinder«. Ihr könnt selbst gestalten und eigene Kunst schaffen. Darüber hinaus habt ihr die Möglichkeit, in einer Bastelaktion die Vorteile verschiedener Medien zu erforschen.

Programm um 11.00 Uhr

02



EXHIBIT – SAMMLUNGEN

Szenische Collage von »boat people projekt«, inspiriert von den Bildwelten der Kunstsammlung

Interessierte Göttingerinnen und Göttinger sowie hierher geflüchtete Menschen aus Afghanistan, Iran, Kurdistan und Syrien präsentieren Ihnen das Ergebnis eines mehrtägigen Schreib- und Theaterworkshops, in dem sie sich mit Bildern aus aller Welt beschäftigt haben.

Programm um 11.30 und 13.00 Uhr im Hörsaal



Bilder und Klänge Italiens

Goldgrundtafeln, Porträts oder Veduten? In unserer aktuellen Ausstellung »Italiener in Göttingen« finden Sie verschiedene, auch gerade erst restaurierte Werke des 14. bis 19. Jahrhunderts. Wir stellen Ihnen einige davon vor. Italienische Arien, gesungen von Beray Dincay, machen diese Führung zu einem besonderen Erlebnis.

Führung mit musikalischer Untermalung um 16.00 Uhr



Musikinstrumentensammlung

Musikwissenschaftliches Seminar • Kurze Geismarstr. 1

Luftgitarren

... sucht man in dieser Sammlung vergeblich. Dafür erhalten Sie faszinierende Einblicke in die Welt der europäischen, afrikanischen und asiatischen Musikinstrumente – zur Erinnerung gern auch als Button.

Händel to go ...

Händel, Purcell und ein bisschen schottischer Humor: Genießen Sie Barockmusik mit dem Ensemble CORDA E VENTO – ein Sonntagskonzert für die ganze Familie. Mit Elke Hardegen-Düker, Blockflöte, und Andreas Düker, Erzlaute & Barockgitarre.

Konzert um 16.00 Uhr



Ein Friedrich Hollaender Chansons-Programm

Kommen Sie mit in das Berliner Milljöh der 20er-Jahre auf eine Karussellfahrt durch die Träume und Wunschwelten der Gossengöre Trude. Neben Klassikern wie »Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt« werden auch fast vergessene, großartige Chansons einer wilden Zeit in Erinnerung gebracht. Mit Katharina Trabert (Gesang) und Michael Frei (Klavier).

Konzert um 17.00 Uhr



04

Anthropologische Sammlung

Johann-Friedrich-Blumenbach-Institut • Bürgerstr. 50

Skelette, Schädel und Mumien

Was Skelette über Krankheiten und Umwelteinflüsse verraten, ist in den rund halbstündigen Führungen der Anthropologen zu erfahren. Jeweils 12 Personen können an diesen teilnehmen. Im Anschluss an den Rundgang kann die Sammlung, die unter anderem seltene ägyptische Mumien enthält, für begrenzte Zeit besichtigt werden.

Führungen um 12.00, 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr

Bitte **Voranmeldung** unter anthro@gwdg.de oder vormittags unter 39-33642



05

Sammlung mathematischer Modelle und Instrumente



Mathematisches Institut • Bunsenstraße 3–5

Was ist ein 3D-Druck?

Wir zeigen mehrere 3D-Drucker, selbst gebaut und gekauft, und drucken Muster insbesondere von 3D-Bausteinen. Dabei führen wir vor, wie man von der Mathematik – zum Beispiel von den Koordinaten eines Polyeders – bis zu einer Kunststoffform kommt.



Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Historisches Gebäude • Papendiek 14

06



Hinter den Kulissen: Die Restaurierungswerkstatt

Tintenfraß und eingerissene Blätter, Schimmelpilz und Verschmutzungen: Dies sind nur einige Schäden, die Handschriften und Drucke erleiden können. Erfahren Sie hier, mit welchen Techniken und Materialien Restauratorinnen und Restauratoren arbeiten, um sie zu retten.

Führungen um 11.00 und 14.00 Uhr

Treffpunkt Foyer im Erdgeschoss, max. 15 Teilnehmer. Bitte Voranmeldung unter oeffarbeit@sub.uni-goettingen.de oder 39-22456

Der Geist des 18. Jahrhunderts: Der Heyne-Saal

160.000 Bücher aus drei Jahrhunderten in einem historischen Magazinsaal nach der Systematik des 18. Jahrhunderts aufgestellt: Tauchen Sie ein in die Geschichte und historischen Bestände der SUB Göttingen.

Führung um 12.00 Uhr

Treffpunkt Foyer im Erdgeschoss, max. 20 Teilnehmer. Bitte Voranmeldung unter oeffarbeit@sub.uni-goettingen.de oder 39-22456

Der Erde ein Gesicht geben: Die Kartensammlung

Karten, Atlanten und Globen veranschaulichen uns die Erde und das Universum, machen neue Entdeckungen erfahrbar, präzisieren oder verwerfen bisherige Vorstellungen. Die Führung zeigt besondere Objekte einer der traditionsreichsten und bedeutendsten Kartensammlungen in Deutschland.

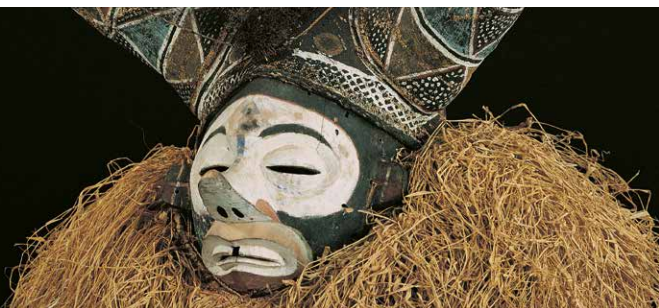
Führungen um 13.00 und 15.00 Uhr

Treffpunkt Foyer im Erdgeschoss, max. 15 Teilnehmer. Bitte Voranmeldung unter oeffarbeit@sub.uni-goettingen.de oder 39-22456

Bücherflohmarkt

Bücher kaufen für den guten Zweck. Mit dem Verkauf von gespendeten Büchern aus dem Privatbesitz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SUB Göttingen wird die Restaurierung eines Werkes der »Aktion Buchpatenschaft« finanziert. Diese hilft uns, restaurierungsbedürftige Werke unserer Bibliothek zu erhalten und unsere reiche kulturelle Überlieferung auch für zukünftige Generationen zu bewahren.

Programm im Eingangsfoyer von 11.00 bis 16.00 Uhr



07

Ethnologische Sammlung

Institut für Ethnologie • Theaterplatz 15

Geister anrufen in Papua-Neuguinea

Einst nutzten die Menschen am Sepik in Papua-Neuguinea Trommeln und Masken, um mit den Toten zu kommunizieren. Heute bevorzugen sie Handy und Rosenkranz. Wie ist dieser Wandel zu erklären? Eine Einführung in die Sonderausstellung »Geister anrufen« in Papua-Neuguinea.

Vortrag um 11.15 Uhr, Dr. Christiane Falck

Spiel, Spaß, Lernen – Geschicklichkeitsspiele bei den Inuit

Junge Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, an mehreren Spielstationen ihre Fingerfertigkeit zu zeigen. Außerdem werfen wir einen Blick auf die sportlichen Wettkämpfe der »World Eskimo-Indian Olympics« und basteln ein kleines Spielgerät, welches mit nach Hause genommen werden kann.

Programm von 13.30 bis 15.30 Uhr

Versteigerung

Wir versteigern Gemälde aus der Ausstellung »Künstlerische Lebenswelten in Ghana«. Der Erlös kommt ghanaischen Künstlerinnen und Künstlern zugute.

Programm von 16.00 bis 17.00 Uhr, Götz Lautenbach



Alter Botanischer Garten

Albrecht-von-Haller-Institut • Untere Karspüle 2

08

Katakomben und Schatzkammern im Botanischen Garten

Besucherinnen und Besucher sehen nur das, was im Freiland und in den großen Schauhäusern öffentlich präsentiert wird. »Hinter den Kulissen« stehen die Arbeitsbereiche und die Infrastruktur. Ein Blick in die »Schatzkammern und Katakomben« des Alten Botanischen Gartens.

Führung um 17.00 Uhr, Dr. Michael Schwerdtfeger
Treffpunkt Haupteingang Alter Botanischer Garten

Blüten aus Tropenfernen. Vom Sammeln exotischer Pflanzen

Das 19. Jahrhundert war das »Goldene Zeitalter« des Pflanzensammelns und der botanischen Gärten. Technische und wirtschaftliche Verhältnisse ermöglichten, dass sich gebildete und wohlhabende Europäer mit tropischen Pflanzen umgeben und damit Weltoffenheit und Wohlstand demonstrieren konnten. Auch die prachtvollen Gewächshäuser unseres Botanischen Gartens erzählen aus dieser Epoche. Eine Zeitreise mit farbenfrohen Bildern.

Vortrag um 18.15 Uhr, Dr. Michael Schwerdtfeger



09

BLAB Lebenswissenschaftliches Schülerlabor

Untere Karspüle 1b • Raum 0.101

Ohne Wasser läuft nichts

Ein gemeinsames Programm von BLAB, den Sammlungen der Palynologie und dem Zoologischen Museum

Blätter haben nicht nur ganz unterschiedliches Aussehen, sondern sind optimal an das Wasser vor Ort angepasst. Der Botanische Garten zeigt dafür sehr viele Beispiele. Besucherinnen und Besucher können Funktion und Schönheit der Blätter unter einem Binokular betrachten.



Sammlungen der Palynologie und Klimadynamik

Ohne Wasser kein Moor: Die Torfmoose haben sich so speziell angepasst, dass sie sogar ihren eigenen Lebensraum schaffen können – das Moor. Aber auch hier gilt: Ohne Wasser läuft nichts!

Zoologisches Museum

Wie atmen Insekten unter Wasser? Gibt es Enten, die tauchen können, und wie lange können sie die Luft anhalten? Wann leben Amphibien komplett im Wasser? Wir zeigen es.

PLUS: Bastelangebot für Kinder

Programm von 11.00 bis 15.30 Uhr



Universitätsherbarium

Albrecht-von-Haller-Institut • Untere Karspüle 2

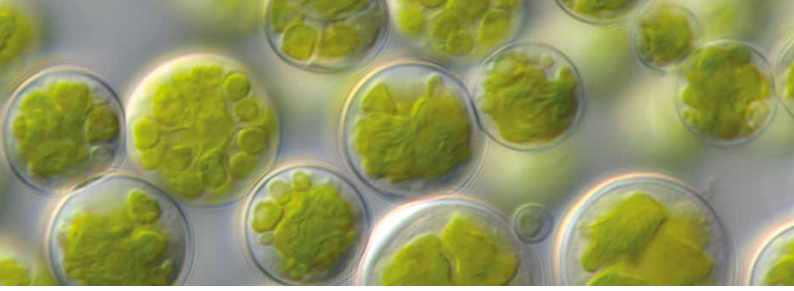
10

Das Herbarium – Gegenwart und Zukunft

Erkunden Sie die Anfänge des Göttinger Universitätsherbariums und entdecken Sie Pflanzen, die Georg Forster während der zweiten Südseereise von James Cook sammelte. Bis in das 18. Jahrhundert zurück reichen die Bestände des Herbariums, das heute über 800.000 Belege von Pflanzen aus aller Welt beheimatet. In unserer Führung erfahren Sie, wie wir die DNA getrockneter Pflanzen erforschen.

Führungen um 14.00 und 15.00 Uhr

Bitte Voranmeldung unter marc.appelhans@biologie.uni-goettingen.de
oder 39-22220



11

Sammlung von Algenkulturen

Albrecht-von-Haller-Institut • Nikolausberger Weg 18

Algen in Symbiosen

Algen gibt es fast überall – in allen Formen und Farben. Viele von ihnen leben zum wechselseitigen Nutzen mit anderen Lebewesen zusammen. Wir geben einen Einblick in solche Symbiosen und andere Aspekte der biologischen Vielfalt in der Sammlung von lebenden Algenkulturen.

Führungen um 10.30, 12.30 und 14.00 Uhr (Deutsch),
15.00 Uhr (Russisch) und 16.00 Uhr (Englisch)

Bitte Voranmeldung unter epsag@gwdg.de oder 39-7870



12

Lehrsammlung der Ur- und Frühgeschichte

Seminar für Ur- und Frühgeschichte • Nikolausberger Weg 15

Schmuck: Identität – Heimat – Reichtum

Die Facetten, sich zu schmücken, sind vielfältig. Als archäologischer Fund liefert Schmuck Hinweise auf eigene oder angenommene Identität, Ortskonstanz oder weitreichende Mobilität. Wenn die Objekte zusammen an einem Ort gefunden werden,

können sie Abbild für den Zugang zu Reichtum und gesellschaftlicher Bedeutung sein. Spüren Sie mit uns diesen vielfältigen Aspekten nach.

Führungen um 10.30 und 14.30 Uhr

Sich schmücken und ausruhen

Im Innenhof besteht für Erwachsene und Kinder die einmalige Gelegenheit, die Nachbildung eines urgeschichtlichen Schmuckstücks anzulegen und alte Schmuckformen nachzuarbeiten. Ein kleines Café lädt zum Verweilen ein. Ein modernes Antiquariat kann durchstöbert und neuere Literatur erworben werden.

Programm von 10.00 bis 15.00 Uhr



Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen

Archäologisches Institut • Nikolausberger Weg 15

Schönheit und Wissenschaft

Die Sonderausstellung »Schönheit und Wissenschaft« würdigt die wissenschaftliche Leistung Johann Joachim Winckelmanns (1717–1768). Angeregt durch seine Ideen, hielt Christian Gottlob Heyne in Göttingen seit 1767 die ersten archäologischen Vorlesungen und begründete die Sammlung der Gipsabgüsse.



Schauwerkstatt Polychromie

Die Antike war bunt! Auch Johann Joachim Winckelmann hat Farbreste an antiken Statuen entdeckt, so zum Beispiel an der Artemis aus Pompeji. In der Schauwerkstatt zeigen wir Ihnen, wie die ursprüngliche Bemalung rekonstruiert werden kann – ein seltener Blick hinter die Kulissen.

Programm um 12.00 Uhr im Römersaal



Händel to go ...

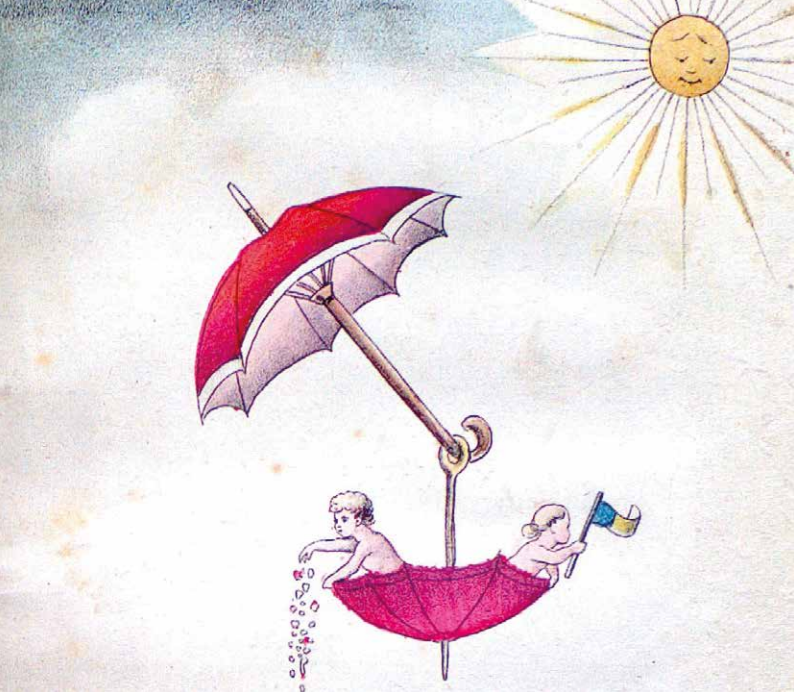
Händel, Purcell und ein bisschen schottischer Humor: Genießen Sie Barockmusik mit dem Ensemble CORDA E VENTO – ein Sonntagskonzert für die ganze Familie. Mit Elke Hardegendüker, Blockflöte, und Andreas Düker, Erzlaute & Barockgitarre.

Konzert um 13.00 Uhr im Parthenonsaal

Griechische Götter und römische Kaiser

Die Führung richtet sich speziell an Besucherinnen und Besucher der Händel-Festspiele. Sie gibt einen Überblick über die Sammlung der Gipsabgüsse und die laufende Sonderausstellung »Schönheit und Wissenschaft«.

Führung um 15.00 Uhr



Sammlung historischer Kinder- und Jugendliteratur

Bibliothek für Kinder- und Jugendliteratur • Waldweg 26

14



Wunderschirme, Giftpilze und U-Boot-Geschichten

Kinder- und Jugendliteratur ist für Kinder und Erwachsene gleichermaßen interessant. Besuchen Sie unsere Bibliothek, bringen Sie Zeit zum Stöbern mit und entdecken Sie mit uns Wertvolles und Erstaunliches aus der Welt der Kinderbücher. Und für die jüngeren Bücherwürmer: Macht mit bei unserer Schnitzeljagd und tobt Euch an unserem Maltisch aus.

Programm von 12.00 bis 18.00 Uhr

Die spannende Welt der Kinder- und Jugendliteratur

Wir nehmen Sie mit auf eine Entdeckungstour durch die Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur von ihren Anfängen bis in die frühen 1990er-Jahre. Seien Sie gespannt auf unsere ganz besonderen Schätze.

Führungen um 12.00 Uhr, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr



15

Geowissenschaftliches Museum und Geopark



Geowissenschaftliches Zentrum • Goldschmidtstraße 3

Führung durch den Geopark

Entdecken Sie die Vielfalt der Gesteine und ihre unterschiedlichen Entstehungsgeschichten im Geopark des Geowissenschaftlichen Zentrums. Von sogenannten Tiefengesteinen, die im Erdinneren entstanden sind, von vulkanischen Lavabomben und durch Meteoriteneinschlag geschockten Gesteinen bis hin zu versteinerten Baumstämmen und fossilen Riffen gibt es jede Menge zu entdecken.

Führungen um 11.00 und 15.00 Uhr

Führung durch das Geowissenschaftliche Museum – Paläontologie

Lassen Sie sich auf eine Reise durch die Erdgeschichte mitnehmen. Von Urzeitkrokodilen über Mosasaurier bis hin zu Waldmaus und Riesensalamander aus der nahe Göttingen gelegenen Fossilagerstätte Willershäuser bietet das Geowissenschaftliche Museum eine Vielfalt an versteinerten Zeugnissen aller Erdzeitalter.

Führung um 13.00 Uhr

Führung durch das Geowissenschaftliche Museum – Mineralogie

Derzeit gestalten wir für Sie eine neue mineralogische Dauerexposition im Geowissenschaftlichen Museum. Werfen Sie einen ersten exklusiven Blick hinter die Kulissen der Ausstellungsentstehung und in unsere Sammlungen.

Führung um 16.00 Uhr

Bitte Voranmeldung unter geomuseum@gwdg.de, max. 15 Teilnehmer



Gipsabguss-Werkstatt für Kinder

Haifischzahn oder Ammonit: Hier können Gipsabgüsse von Fossilien aus unseren Sammlungen unter Anleitung selbst hergestellt und koloriert werden.

Programm von 10.00 bis 17.30 Uhr

Hinter den Kulissen: die Göttinger Bernsteinsammlungen

Erfahren Sie Wissenswertes über Bernstein, seine Fundstellen sowie über die Geschichte der Göttinger Bernsteinsammlungen. Nach einer Einführung in das Thema haben Sie neben der Betrachtung pflanzlicher und tierischer Bernsteineinschlüsse auch die Möglichkeit, mehr über die Verwendung von Bernstein in Kunst- und Kulturgeschichte der Menschheit anhand originaler Objekte zu lernen.

Führungen um 10.30 und 17.30 Uhr

Bitte Voranmeldung unter geomuseum@gwdg.de, max. 12 Teilnehmer

Schatzsuche im Ausgrabungssandkasten

Es sind zahlreiche Schätze verborgen, die es zu finden gilt.

Programm von 10.30 bis 17.00 Uhr

Erdbebensimulator

Unser Erdbebensimulator vermittelt Ihnen einen authentischen Eindruck eines Bebens der Stärke 5.

Programm von 10.30 bis 17.30 Uhr



Fundberatung

Wollten Sie schon immer wissen, wie alt die versteinerte Schnecke vom Flohmarkt wirklich ist, welchen Stein Sie im letzten Urlaub am Strand oder ob Sie sogar einen Meteoriten gefunden haben? Dann nutzen Sie diese Gelegenheit, Expertenrat zu Ihren geowissenschaftlichen Objekten zu erhalten.

Programm von 10.00 bis 17.30 Uhr

Mikrokosmos der Geowissenschaften

Ob Dünnschliffe, Bernsteininkluden, Erzminerale, Mikrofossilien oder auch einfach nur Sand – das Mikroskop ist aus den Geowissenschaften heute nicht mehr wegzudenken. Lernen Sie die vielfältigen Anwendungen anhand von praktischen Beispielen kennen.

Programm von 10.00 bis 18.00 Uhr



Bücher- und Steinflohmarkt

Der Museumsshop und die Sammlungsbibliothek räumen auf: Es erwarten Sie naturwissenschaftliche Fachliteratur, allgemeinverständliche und vertiefende geowissenschaftliche Publikationen und eine große Auswahl an attraktiven Mineralien, Fossilien und Gesteinen zu Schnäppchenpreisen.

Programm von 10.00 bis 18.00 Uhr

Infostand der Freunde der Geowissenschaften der Universität Göttingen e.V.

Der Verein informiert über seine Arbeit, das aktuelle Vereinsprogramm und den Adolf von Koenen-Preis für herausragende Qualifikationsarbeiten am Geowissenschaftlichen Zentrum der Universität Göttingen.

Programm von 10.00 bis 18.00 Uhr



Rechnermuseum der GWDG

Rechnen und Programmieren damals

Erleben Sie das erste textbasierte Abenteuerspiel ADVENTURE von 1972 auf einem gleichaltrigen PDP-11 Computer oder geben Sie eigene Programme ein. Außerdem zeigen wir Ihnen am Beispiel von Abakus, Rechenschieber, Addiator und Kurbelrechner, wie man früher mit mechanischen Hilfsmitteln rechnete. An einem der ersten Personal Computer können Sie ausprobieren, wie mit der Programmiersprache BASIC Rechenergebnisse erzielt wurden.



16

»Physicalisches Cabinet«

I. Physikalisches Institut • Friedrich-Hund-Platz 1



Von der Mechanik bis zur Quantentheorie

Bergauf laufender Doppelkegel, Scheibenelektroskopmaschine oder die erste kommerzielle Röntgenröhre – im »Physicalischen Cabinet« sind Exponate von den Grundlagen der Mechanik bis zur Erforschung quantenmechanischer Zustände der Materie zu erkunden. Kustoden und Studierende laden Sie zu einem aufregenden Rundgang durch eine über 250-jährige Physikgeschichte ein.

Führungen um 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr

Treffpunkt vor dem »Physicalischen Cabinet«, max. 20 Teilnehmer



17

Sammlung historischer Gegenstände am Institut für Astrophysik

Institut für Astrophysik • Friedrich-Hund-Platz 1

Entdeckertour durch die Astrophysik

Entdecken Sie einen »neuen« Stern auf einem alten Himmelsglobus und erfahren Sie mehr über alte Observatorien. Instrumente, Messverfahren und berühmte Persönlichkeiten aus 270

Jahren Astronomiegeschichte in Göttingen. Bei klarem Himmel ist ein Blick durch die modernen Teleskope möglich, unter anderem können Sie Sterne am Taghimmel entdecken.

Führungen um 15.00 und 17.00 Uhr

Treffpunkt vor dem »Physicalischen Cabinet«, max. 20 Teilnehmer



Museum der Göttinger Chemie

Fakultät für Chemie • Tammannstraße 4

18

Chemie entdecken

Das Museum der Chemie präsentiert Objekte und Dokumente zur Geschichte der Chemie in Göttingen. Wir bieten Führungen zu ausgewählten Themen unserer Sammlung an und demonstrieren historische Geräte. Daneben zeigen wir einen lustigen Stummfilm (17 Minuten) von 1928: »Chemiestudium in einer Woche« aus dem Göttinger Chemischen Laboratorium, in dem unter anderem die Nobelpreisträger Otto Wallach und Adolf Windaus mitwirken.

Führungen um 11.30, 14.30 und 16.00 Uhr



19

Forstbotanischer Garten

Büsgen-Institut • Büsgenweg 3



Frühling am Göttinger Stadtrand

Bunte Wiesen, Bäume aus aller Welt und duftende Kräuter: Erholen Sie sich bei einem Frühlingsbummel durch den Forstbotanischen Garten. Mit über 2.000 Arten gehört dieser zu den größten und artenreichsten Gehölzsammlungen im deutschsprachigen Raum.



20

Experimenteller Botanischer Garten

Ehemals Neuer Botanischer Garten • Grisebachstraße 1a



Pflanzen aus aller Welt

Besuchen Sie das Alpinum mit seinen seltenen Pflanzen aus eurasischen und amerikanischen Gebirgen oder die Waldgesellschaften mit Pflanzenarten verschiedener Vegetationsstufen. Betrachten Sie die Vielfalt blühender Kräuter und gewinnen Sie Einblicke in die ökologischen Versuchsanlagen und die Obstsorten- und Staudensammlungen.

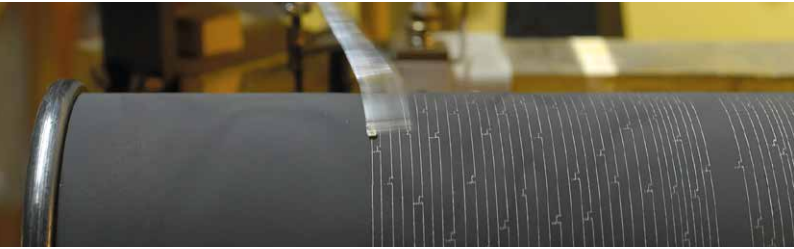
Wiechert'sche Erdbebenwarte Göttingen e. V.

Herzberger Landstraße 180

Wenn die Erde beb't

Mit seismischen Wellen ins Erdinnere schauen? Das können Sie auf der Wiechert'schen Erdbebenwarte in Göttingen. Von den Schwingungen sensibler Messgeräte bis hin zum Fall der vier Tonnen schweren Mintrop-Kugel: Auf dem Hainberg können Sie weltweite Erdbewegungen nicht nur sehen, sondern auch spüren.

Führung um 14.00 Uhr



Zum Genießen



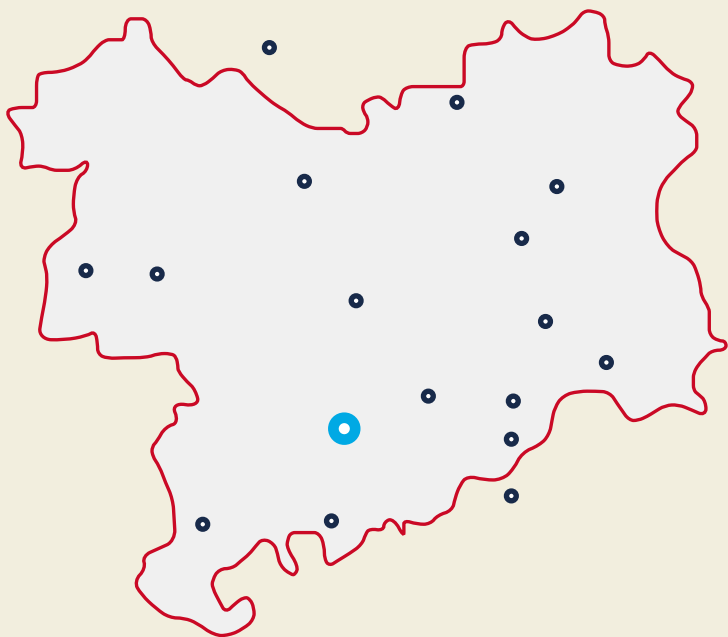
Leckere Waffeln gibt es ab 11 Uhr bei Waffle Land vor dem **Auditorium an der Weender Landstraße 2**.

Gabis Crêperie mit Crêpes, Brezeln oder Currywurst finden Sie an der **Goldschmidtstraße am Nordcampus**.

Studierende der Ur- und Frühgeschichte bedienen Sie in unserem kleinen Café am **Nikolausberger Weg 15**.



Die Museen in der Region freuen sich auf Ihren Besuch



UNESCO-Welterbe Fagus-Werk, Alfeld • Stadtmuseum und Tiermuseum Alfeld • Stadtmuseum Einbeck mit Radhaus • PS.Speicher, Einbeck • Museum Porzellanmanufaktur Schloss Fürstenberg • Das Oberharzer Bergwerksmuseum, Clausthal-Zellerfeld • Weltkulturerbe Rammelsberg • Industriedenkmal Gießerei Königshütte, Bad Lauterberg • Museum Schloss Herzberg • Heimatmuseum Stadt Northeim • Europäisches Brotmuseum Ebergötzen • Museum Friedland • Städtisches Museum Göttingen • Heimatmuseum Duderstadt • Grenzlandmuseum Eichsfeld, Teistungen • Zisterzienser Museum Kloster Walkenried • Städtisches Museum Hann. Münden • Heimatmuseum Oberfeld • Museum im Ritterhaus Osterode • Städtisches Museum Seesen • Wilhelm-Busch-Haus Seesen • Museum Uslar

www.uni-goettingen.de/museumstag



Gefördert von